



Am Boden erturnt der Mallorquiner Joshua Jack Williams Meehan zwei seiner insgesamt neun Punkte für das Turnteam Linden.

FOTO: NAL

Erneut auswärts eine Niederlage

Turnteam Linden verliert in Koblenz

(nal). Trotz einer wiederum guten Leistung und 288,5 erturnten Punkten steht das Turnteam Linden auch bei seinem dritten Auswärtswettkampf am Ende mit leeren Händen da. In der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Realschule Plus in Koblenz gab es für die Schützlinge von Trainer Christian Hambüchen gegen die gastgebende Kunstturnvereinigung (KTV) Koblenz mit 44:23 Score-Punkten bereits die dritte Niederlage am dritten Wettkampftag in der 2. Turn-Bundesliga Nord. Und dies gegen ein Team, das mit dem Italiener Lorenzo Galli den wohl besten Turner der 2. Turn-Bundesliga in seinen Reihen hat. Dieser erturnte allein 24 Punkte für seine Mannschaft, brachte jede Übung auf den Punkt und sorgte so schon im Alleingang für die Niederlage des Turnteams. Zudem führt Galli nach seiner Glanzleistung nun auch die Topscorerliste der 2. Turn-Bundesliga mit 70 Punkten nach drei Wettkämpfen an.

Überragender Galli mit 24 Punkten

Auch wenn die Niederlage letztendlich deutlich ausgefallen ist, so macht dem Turnteam nicht nur der Gerätesieg am Barren und einem ausgeglichen gestalteten Duell an den Ringen Mut für die künftigen Aufgaben, wird der Klassenerhalt nach den Worten von Teamkapitän Tim Pfeiffer in den beiden letzten Wettkämpfen gegen TSG Grünstadt (Heimwettkampf 28. Oktober) und beim Schlusslicht KTV Obere Lahn (11. November) entscheiden.

Nicht nur die Lindener, auch die Gastgeber und die Kampfrichter am Samstag beim Wettkampf am Samstag einen glänzenden Galli bewundern. Dieser bot eine fehlerfreie Leistung, turnte seinen dritten »Perfekt-Wettkampf« in Folge und führte die Koblenzer Truppe allein schon zum Sieg. Die Lindener haderten etwas mit dem Schicksal, turnten wie schon eine Woche zuvor in Heidelberg gut, zeigten zwar kleinere Fehler, aber

rundum ein gutes Niveau, das letztendlich aber alles nicht gegen einen überragenden Turner bei den Gastgebern reichte.

Doch sind es letztendlich solche Momente, die das jüngste Team der 2. Turn-Bundesliga nicht nur Erfahrungen sammeln, sondern auch an Reifegraden gewinnen lässt.

Meehan bester Punktesammler für Linden

Am Boden startete Maximilian Kessler mit einem Sieg und holte zwei Punkte für das Turnteam, wie auch als letzter Turner am Boden der Mallorquiner Joshua Jack Williams Meehan. Dieser punktete zudem am Pferd, an den Ringen und erwies sich mit neun Scorepunkten erneut als Lindens bester Punktesammler. Zur Halbzeit lag das Turnteam lediglich mit 18:13 im Hintertreffen und konnte zudem das Duell an den Ringen durch Punkte von Arne Heinz und Williams Meehan ausgeglichen gestalten. Unglücklicherweise mussten hier die Gerätepunkte geteilt werden, fehlten den Lindenern lediglich 0,05 Punkte zum kompletten Gerätesieg. Doch nach der Pause gab es einen Einbruch, gingen alle Duelle beim Sprung verloren, und die Koblenzer bauten ihren Vorsprung auf 27:13 aus.

Am Barren dann zeigte das Turnteam eine tolle Reaktion, haderte nicht mit den verlorenen Duellen beim Sprung, sondern setzte durch Nico Köhler und einen stark aufgelegten Youngster Arne Heinz mit einer sauberen Barrenübung ein Ausrufezeichen.

Durch ein fehlendes Element bei der Übung von Routinier Vladimir Klimenko war das Turnteam sogar nur wenige Zehntel von einer Sensation und zehn Scorepunkten im letzten Barrenduell entfernt. Am abschließenden Reck führten nach einem gewonnenen Duell von Routinier Yumito Nishiura jedoch mehrere eigene Fehler dazu, dass der Wettkampf nicht mehr an Spannung zulegte.